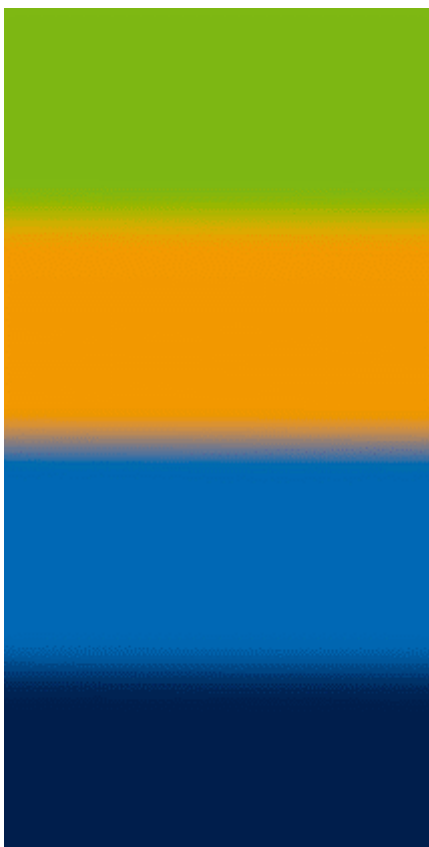

Auswahlbibliographie “Berufliche Qualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund“

Zusammenstellung aus: Literaturdatenbank Berufliche Bildung
(www.ldbb.de)



Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB** ▶

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten

Die Auswahlbibliographie zum Themenkomplex „Berufliche Qualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund“ wurde aus der Literaturdatenbank Berufliche Bildung (www.ldbb.de) zusammengestellt und beinhaltet Literaturhinweise aus den Jahren 2002 bis 2005. Bei der nachgewiesenen Literatur handelt es sich fast ausschließlich um Veröffentlichungen des Bundesinstituts für Berufsbildung bzw. von MitarbeiterInnen des Bundesinstituts.

Nachweise zu Online-Dokumenten sind über die URL mit den entsprechenden Volltexten verlinkt.

Die vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) herausgegebene Literaturdatenbank ist kostenfrei im Internet recherchierbar. Die Umstellung wurde gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für das Projekt „Kommunikations- und Informationssystem Berufliche Bildung“ (KIBB).

Herausgeber:
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Der Präsident
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn
<http://www.bibb.de>

© Copyright:
Die veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Veröffentlichung im Internet: 18.11.2005

"Man muss geradezu perfekt sein, um eine Ausbildungsstelle zu bekommen" : die Situation aus der Sicht der Lehrstellenbewerber / Verena Eberhard ; Andreas Krewerth ; Joachim Gerd Ulrich. -

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 34 (2005), H. 3, S. 10-13. - ISSN 0341-4515

2004 nahm die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge um 15.000 zu. Dennoch verschlechterten sich für die Jugendlichen die Marktbedingungen. Gestiegene Schulabgängerzahlen und hohe Bestände an unversorgten Altbewerbern aus den Vorjahren führten dazu, dass rechnerisch nicht mehr, sondern weniger Ausbildungsangebote je Nachfrager/in zur Verfügung standen. Mindestens 150.000 Jugendliche blieben bei ihrer Lehrstellensuche erfolglos - trotz intensiver Anstrengungen ihrerseits. Wie die Jugendlichen die Lage bewerten und mit ihr umzugehen versuchen, zeigen die Ergebnisse der jüngsten BA/BIBB-Bewerberbefragung von 2004. Der Verbleib der Bewerber, Bewerbungsaktivitäten und Bewerbungserfolg sowie die Situation von besonderen Gruppen unter den Jugendlichen (Altbewerber, Migranten, latente Nachfrager) werden dargestellt. (BIBB2)

URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a24_veranstaltung_migranten-kompetenzen-staerken_bwp-03-2005.pdf

Eurogastronom - Förderung der Europakompetenz in der Gastronomieausbildung :

Beispiel im Rahmen der Benachteiligtenausbildung / Andrea Mohoric ; Senta Piringner. -

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 34 (2005), H. 2, S. 33-36. - ISSN 0341-4515

"Fremdsprachenkenntnisse und internationale Kompetenzen sind in der Gastronomiebranche mittlerweile unabdingbar geworden. Mit dem neuen Berufsbildungsgesetz werden nun Ausbildungsabschnitte im Ausland erstmals zu einem gleichwertigen Teil der anerkannten Berufsausbildung im dualen System. Ein Modellprojekt der Berliner kiezküchen ggmbh bildet bereits jetzt im Rahmen der Benachteiligtenförderung in drei gastronomischen Berufen mit diesem internationalen Ansatz aus. Der Beitrag stellt das Modell vor und berichtet über Erfahrungen und zukünftige Herausforderungen." (Autorenreferat)

Fremdspracherwerb in Betrieben - beispielhafte Strategien / Ulrike Schröder. - Literaturangaben. -

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 34 (2005), H. 1, S. 38-40. - Learning foreign languages in companies that provide in-house vocational training - Exemplary strategies. - ISSN 0341-4515

Die Europäisierung der beruflichen Bildung und damit auch die Notwendigkeit, berufsbezogene Fremdsprachenkenntnisse zu vermitteln, hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Doch wie sollen notwendige Kompetenzen erworben werden, wenn weder im betrieblichen Alltag noch in der Berufsschule die notwendige zusätzliche Zeit zur Verfügung steht? In dem Beitrag werden einige Strategien dargestellt, die bereits erfolgreich in Betrieben praktiziert werden, wie transnationale Übungsfirmen, Auslandsaufenthalte während der Berufsausbildung, grenzüberschreitende Ausbildungskooperationen oder auch integriertes Lernen von Inhalt und Sprache im Berufsschulunterricht. (BIBB2)

URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/BWP_01-05_Beitrags_Schroeder.pdf

Interkulturelle Kompetenzen von Arzthelferinnen mit Migrationshintergrund / Gerburg Benneker ; Ralf Dorau ; Karola Hörsch ; Anke Settelmeyer. - Literaturangaben. - In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 34 (2005), H. 4, S. 48-50. - ISSN 0341-4515

Erste Ergebnisse eines Forschungsprojekts des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) zu interkulturellen Kompetenzen junger Fachkräfte mit Migrationshintergrund zeigen, dass Arzthelferinnen interkulturelle Kompetenzen in ihrem Berufsalltag einsetzen zum Nutzen von Ärzten und Patienten, dies aber hohe Anforderungen an die Arzthelferinnen stellt. Befragt wurden Arzthelferinnen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund und deren Arbeitgeber. Ziel der Studie ist, interkulturelle Kompetenzen dieser Zielgruppe zu erfassen und darüber hinaus zu ermitteln, ob in Betrieben diese Kompetenzen wahrgenommen werden und welchen Stellenwert sie innehaben. Der Beitrag stellt erste Untersuchungsergebnisse vor. (BIBB2)

URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a24_veranstaltung_migranten-kompetenzen-staerken_bwp-04-2005.pdf

Junge Frauen und Männer mit Migrationshintergrund : Ausbildung adé ? / Mona Granato. - Stand: 15.11.2005. - Bonn, 2005. - 10 S. + Literaturangaben

Risiken und Instabilitäten am Übergang Schule - Ausbildung sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Dabei erweist sich der Übergang an der ersten Schwelle zunehmend als "Nadelöhr". Dies trifft SchulabgängerInnen mit ungünstigen schulischen Voraussetzungen, solche aus Regionen mit schwierigen Arbeitsmarktbedingungen, aber auch SchulabgängerInnen mit einem Migrationshintergrund stärker. Der Beitrag analysiert neben den Zugangsmöglichkeiten junger Frauen und Männer mit Migrationshintergrund zu einer beruflichen Ausbildung die Entwicklung ihrer Ausbildungssituation im vergangenen Jahrzehnt und plädiert abschließend für eine die berufliche Nachqualifizierung umfassende Qualifizierungsoffensive für junge Erwachsene mit Migrationshintergrund. (BIBB2)

URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a24_veranstaltung_migranten-kompetenzen-staerken_inbas-miq-2005.pdf

Learning foreign languages in companies that provide in-house vocational training : exemplary strategies / Ulrike Schröder. - Literaturangaben. - In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - (2005), H. Special Edition, S. 15-17. - ISSN 0341-4515

"The importance of "Europeanizing" vocational training - and concomitantly the need to teach foreign languages on an occupation-related basis - has grown significantly in recent years. The work programme that was formulated on the basis of the Lisbon strategy and approved by the EU education ministers and the European Commission back in 2002 cites the promotion of foreign language learning as one of the 13 key objectives that European education policy is to implement by the year 2010." (BIBB)

URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/BPW_01-05_Beitrags_Schroeder_engl.pdf

Qualifizierung junger Menschen mit Migrationshintergrund - integraler Bestandteil im Bildungsbereich? / Mona Granato ; Eva-Maria Soja. - Literaturangaben. - In: Wirtschaft und Berufserziehung. - 57 (2005), H. 5, S. 14-18. - ISSN 0341-339X

Risiken und Instabilitäten beim Übergang zwischen Schule und Ausbildung haben in den

letzten Jahren erheblich zugenommen. In unterschiedlichem Maße trifft dies Schulabgänger mit ungünstigen schulischen Voraussetzungen, solche aus Regionen mit schwierigen Ausbildungs- und Arbeitsmarktbedingungen und auch Schulabgänger mit einem Migrationshintergrund. Der Beitrag geht vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen der Frage nach, wie sehr die Qualifizierung junger Menschen mit Migrationshintergrund integraler Bestandteil des Bildungsbereiches ist bzw. (jemals) war. (BIBB)

Schlüsselqualifikation Interkulturelle Kompetenz : Arbeitsmaterialien für die Aus- und Weiterbildung / Heidemarie Hofmann ; Birgit Mau-Endres ; Bernhard Ufholz ; Herbert Loebe ; Eckart Severing [Hrsg.]. - Bielefeld : Bertelsmann, 2005. - 49 S. : Literaturverz., Abb. + CD-ROM. - (Leitfaden für die Bildungspraxis ; 08) . - ISBN 3-7639-3225-9

Der Leitfaden ist aus den Erfahrungen des Projekts "Interkulturelles Kompetenz- und Konflikttraining (IKK)" entstanden. Im Rahmen dieses Projektes wurden 85 interkulturelle Trainings der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) durchgeführt, an denen Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationhintergrund teilgenommen haben. Es wurden Trainingskonzepte bedarfsnah gestaltet, erprobt und weiterentwickelt. Der Leitfaden bietet einen Überblick über die theoretischen und methodisch-didaktischen Grundlagen sowie über bewährte Übungseinheiten aus diesen interkulturellen Trainings. Die beige-fügte CD-ROM enthält praktische Übungsanleitungen mit Arbeitsmaterialien und weiterführende Hintergrundinformationen. Mit Hilfe dieser Materialien können Pädagogen situations- und teilnehmeradäquate Curricula entwickeln. (BIBB2)

Anforderungen an Trainerinnen und Trainer in der beruflichen Weiterbildung deutscher und ausländischer Teilnehmer : Zwischenergebnisse / Monika Bethscheider. - Literaturangaben. -

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 33 (2004), H. 5, S. 53-54. - ISSN 0341-4515

Bei einer anhaltend hohen Arbeitslosenquote von rund 20 Prozent bei Ausländern ist dieser Personenkreis in besonderer Weise auf berufliche Qualifizierung angewiesen. Bisher ist wenig bekannt über Faktoren, die für die Integration von Migranten in berufliche Weiterbildung förderlich oder hinderlich sind. In einem Forschungsprojekt untersucht das BIBB deshalb, welche speziellen Anforderungen an Trainer in der beruflichen Weiterbildung gestellt werden, wenn ihre Lerngruppen national gemischt sind und welche Kenntnisse und Fähigkeiten sie benötigen, um damit angemessen umgehen zu können. (BIBB2)

URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a24_anforderungen-trainer_bethscheider.pdf

Ausbildung geht alle an! : Dokumentation der Auftaktveranstaltung. Berufliche Qualifizierungs-Netzwerke zur Förderung der Chancengleichheit von Jugendlichen mit Migrationshintergrund / Gisela Baumgratz-Gangl [Red.] ; Conszaza Correa Sarmiento [Red.]. - Bonn, 2004. - 54 S.

Im Rahmen des BMBF Programms "Kompetenzen fördern: Berufliche Qualifizierung von Zielgruppen mit besonderem Förderungsbedarf (BQF)" wurde anlässlich des offiziellen Starts von zehn Beruflichen Qualifizierungsnetzwerken für Migrantinnen und Migranten (BQN) diese Auftaktveranstaltung durchgeführt. Die vorliegende Dokumentation der Vorträge und der Podiumsdiskussion zeigt den bildungs-, migrations- und wirtschaftspolitischen Handlungsrahmen sowie Bedingungen und Perspektiven der Verbesserung der Ausbildungssituation für Jugendliche mit Migrationshintergrund. (BIBB2)

URL: http://www.kibb.de/cps/documents/kibb/pdf/BIBB_BQN_WZ_2004_webversion.pdf

Ausbildungsbeteiligung von Jugendlichen und Fachkräftebedarf der Wirtschaft : Zukunftstrends der Berufsbildung bis zum Jahr 2015 / Walter Brosi ; Klaus Troltsch. - Bielefeld : Bertelsmann, 2004. - 77 S. : Tab. - (Forschung spezial ; 08) (Schriftenreihe / Bundesinstitut für Berufsbildung) . - ISBN 3-7639-1031-X

"Berufsbildungspolitik und Berufsbildungsplanung benötigen insbesondere aufgrund der aktuellen Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt - Angaben zu möglichen Entwicklungstendenzen im Berufsbildungssystem. In diesem Kontext wurde auf der Basis amtlicher Statistiken und Prognosen zur Demographie und Beschäftigungsentwicklung eine Vorausberechnung der Ausbildungsbeteiligung von Jugendlichen, des Fachkräftebedarfs der Wirtschaft und des Fachkräfteangebots bis zum Jahr 2015 durchgeführt. So lässt sich ein besserer Einblick in die künftig erforderlichen Ausbildungskapazitäten gewinnen." (BIBB)

Ausschöpfung der Ausbildungskompetenz ausländischer Unternehmen : BLK-Fachtagung am 6./7. Oktober 2003 in Hamburg / Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung [Hrsg.]. - Bonn : Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, 2004. - 130 S. - (Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung ; 111) . - ISBN 3-934850-47-2

Die Publikation dokumentiert die Beiträge der Fachtagung "Ausschöpfung der Ausbildungskompetenz ausländischer Unternehmen und der Betriebe, die Jugendliche mit Migrationshintergrund ausbilden". Nach den Impulsreferaten zur Erhöhung von Ausbildungsbeteiligung und -erfolg Jugendlicher mit Migrationshintergrund sowie den Sichtweisen von Unternehmen in Bezug auf Auszubildende ausländischer Herkunft werden die im Rahmen von drei Foren (1. Jugendliche mit Migrationshintergrund - deutsches Berufsbildungssystem", 2. Gewinnung ausländischer Unternehmer und Betriebe, 3. Betriebliche Ausbildung) präsentierten Projekte auf betrieblicher Ebene sowie auf der Ebene der Berufsbildungsförderung vorgestellt. (BIBB2)

URL: <http://www.blk-bonn.de/papers/heft111.pdf>

Interkulturelle Kompetenzen von jungen Fachkräften mit Migrationshintergrund : Erfassung und beruflicher Nutzen / Anke Settlemeyer. - In: BIBBforschung. - (2004), H. 2, S. 4.

"Ziel dieses Forschungsprojekts des Bundesinstituts für Berufsbildung ist es, die interkulturellen Kompetenzen zu erfragen und näher zu beschreiben, die junge Fachkräfte mit Migrationshintergrund bei ihren beruflichen Tätigkeiten einsetzen. Darüber hinaus wird ermittelt, ob Betriebe entsprechende Kompetenzen dieser Fachkräfte wahrnehmen und, wenn ja, welchen Stellenwert sie diesen beimessen. Schließlich sollen die persönlichen, schulischen und betrieblichen Bedingungen benannt werden, die den Einsatz interkultureller Kompetenzen fördern." (Autorenreferat)

URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a12voe_bibbforschung_2004_02.pdf

Junge Frauen: bessere Schulabschlüsse - aber weniger Chancen beim Übergang in die Berufsausbildung / Mona Granato ; Karin Schittenhelm. - Tab. - In: Aus Politik und Zeitgeschichte. - (2004), H. 28, S. 31-39. - ISSN 0479-611X

Junge Frauen sind vom Rückgang des Lehrstellenangebots besonders betroffen. Warum gelingt es ihnen nicht, ihre Bildungsressourcen in eine qualifizierte Ausbildung umzusetzen? Warum haben sie trotz größerer Bildungserfolge im Vergleich zu jungen Männern geringere Chancen auf dem Ausbildungsmarkt? Vor dem Hintergrund des dramatischen Rückgangs betrieblicher Ausbildungsplätze untersuchen die Autorinnen, wie junge Frauen sich nach Abschluss der Schule orientieren und inwieweit sie ihre Ausbildungsziele realisieren können. (BIBB2)

URL: <http://www.bpb.de/files/MTP0H4.pdf>

Kompetenzen fördern - berufliche Qualifizierung / Gisela Baumgratz-Gangl. -
In: Migration und soziale Arbeit. - 26 (2004), H. 1, S. 39-42. - ISSN 0172-746X

Berichtet wird über Konzept und Zielsetzung der "Beruflichen Netzwerke für Migrantinnen und Migranten" (BQN) im Rahmen des BQF-Programms des BMBF "Kompetenzen fördern - Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf". (BIBB)

Eine zweite Chance: abschlussbezogene Nachqualifizierung für junge Erwachsene mit Migrationshintergrund / Mona Granato ; Karin Gutschow. - Literaturangaben. -
In: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesagentur für Arbeit, ibv. - (2004), H. 15, S. 15-23

Angesichts der Ausbildungslage junger Menschen mit Migrationshintergrund ist eine berufliche Nachqualifizierung in einem anerkannten Ausbildungsberuf von zentraler Bedeutung. Der Beitrag beschreibt zunächst die Ausbildungslage der jungen Migranten - 40 Prozent der 20- bis 30jährigen haben 2002 keinen Berufsabschluss und damit kaum eine Chance auf eine tragfähige berufliche Integration -, greift dann zentrale Ergebnisse der Modellversuchsreihe des Bundesinstituts für Berufsbildung zur berufsbegleitenden modularen Nachqualifizierung für junge Erwachsene in einem anerkannten Ausbildungsberuf auf und erörtert abschließend, wie die modulare Nachqualifizierung für die große Gruppe der jungen Erwachsenen mit und ohne Migrationshintergrund, die keine abgeschlossene Berufsausbildung haben, verstetigt werden kann. (BIBB2)

http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a24_zweite-chance_07-2004_gutschow-granato.pdf

Feminisierung der Migration : Chancengleichheit für (junge) Frauen mit Migrationshintergrund in Ausbildung und Beruf. Kurzexpertise für den Sachverständigenrat für Zuwanderung und Integration / Mona Granato. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2004. - 56 S.

Die Expertise analysiert unter verschiedenen Gesichtspunkten die berufliche Qualifizierung junger Frauen aus Migrantenfamilien und stellt die Situation von Frauen mit Migrationshintergrund im Beschäftigungssektor dar. Abschließend beleuchtet die Autorin das Thema vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, wonach in naher Zukunft der Bedarf an qualifizierten Fach- und Nachwuchskräften bei weitem nicht gedeckt werden kann. (BIBB2)

URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/expertise_granato.pdf

Benachteiligung in der Bildungsgesellschaft - Perspektiven für die berufliche Förderung : Arbeitskreis 9.1. Individuelle Wege und strukturierte Formen der Unterstützung / Joachim Winter ; Gabriele Schünemann ; Hildegard Zimmermann ; Dietmar Zielke ; Katrin Gutschow ; Franz Schapfel-Kaiser ; Monika van Ooyen. -

In: Berufsbildung für eine globale Gesellschaft : Perspektiven im 21. Jahrhundert. Ergebnisse und Ausblicke. 4. BIBB-Fachkongress 2002. Mit umfassender Dokumentation auf CD-ROM. / Christiane E. Herzog [Bearb.]. - Bielefeld. - (2003), ohne Zählung auf CD-ROM. - ISBN 3-7639-1008-5

Arbeitskreis 9.1 Beiträge: WINTER/SCHÜNEMANN: Von der Maßnahme- zur Personenorientierung: Neue Förderstrukturen für Jugendliche mit Förderbedarf; ZIMMERMANN: Verzahnung von außerbetrieblicher und betrieblicher Ausbildung - ein Ansatz zur Überwindung der zweiten Schwelle; ZIELKE: Kooperative Berufsausbildung in der Benachteiligtenförderung; GUTSCHOW: Nachqualifizierung - eine zweite Chance für Un- und Angelernte sowie Abbrecher; SCHAPEL-KAISER/OOYEN: Berufliche Qualifizierung von Migranten initiieren und koordinieren - ein Beitrag zur strukturellen Innovation. (BIBB)

Bildungsbeteiligung und -chancen von ausländischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund / Klaus Troltsch. - In: Integration durch Qualifikation : Chancengleichheit für Migrantinnen und Migranten in der beruflichen Bildung / Mona Granato [Mitarb.]; u.a. - Bonn: (2003), S. 49-62

http://www.bibb.de/dokumente/pdf/pr_pr-material_2003_migranten.pdf

Früherkennung von Qualifikationserfordernissen in Europa / Hans-Jörg Bullinger [Hrsg.] ; Susanne Liane Schmidt [Hrsg.] ; Klaus Schömann [Hrsg.] ; Manfred Tessaring [Hrsg.] ; Manfred Kremer [Mitarb.] ; Peter Wordelmann [Mitarb.]; Stavros Stavrou [Mitarb.] ; u. a. - Bielefeld : Bertelsmann, 2003. - 381 S. : Tab. + Abb. -

(Qualifikationen erkennen - Berufe gestalten ; 09) . - ISBN 3-7639-3084-1

Der 9. FreQueNz-Band enthält internationale Beiträge zur Früherkennung von Qualifikationserfordernissen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, Sektoren und Regionen. Die Beiträge stellen Ergebnisse und Vorgehensweisen der Früherkennungsforschung in EU-Mitgliedsstaaten und Beitrittsländern vor. Damit wird die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit dem Europäischen Zentrum zur Förderung der Berufsbildung (CEDEFOP) veranstaltete Konferenz 'Früherkennung von Qualifikationserfordernissen in Europa' dokumentiert, die Ende Mai 2002 am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) durchgeführt wurde. Die Konferenz fand vor dem Hintergrund der Einrichtung eines europäischen Früherkennungsnetzwerks und der avisierten Erarbeitung von Qualifikationsstandards statt. (Verlag)

Geschlecht und Ethnizität als Kategorien der Jugendforschung : junge Migrantinnen heute und die Differenzierung einer Lebensphase / Karin Schittenhelm ; Mona Granato. - Literaturangaben. -

In: Diskurs. - (2003), H. 2, S. 59-66. - ISSN 0937-9614

Junge Migrantinnen werden erst seit kurzer Zeit und bislang nur in wenigen Untersuchungen zur Kenntnis genommen. Ihre Lebensverhältnisse haben zwar als Thema in die Jugendforschung Eingang gefunden, weiterhin offen ist jedoch die Frage nach adäquaten Konzepten und Methoden zu ihrer Erforschung. "Für die sozialwissenschaftliche Jugendforschung stellt sich die Anforderung, die Konstruiertheit geschlechtlicher und interethnischer Unterschei-

dungen zu analysieren, ohne diese von neuem fortzuschreiben. Um das Problem einer Reifizierung zu vermeiden, wird vorgeschlagen, zukünftige Forschung zu jungen Migrantinnen nicht allein auf geschlechter- oder migrationsbezogene Gesichtspunkte zu verengen, sondern diese ebenso mit Blick auf allgemeine jugendspezifische Entwicklungen im Zuwanderungsland zu untersuchen. Ausgangspunkt ist die Frage, inwieweit sich Forschungsarbeiten zu jungen Migrantinnen und Ergebnisse der Jugend- und Mädchenforschung sich gegenseitig zur Kenntnis nehmen. Der anschließende Blick auf 'Geschlecht' und 'Ethnizität' als Kategorien der Jugendforschung zeichnet die Ergebnisse sozialkonstruktivistisch orientierter Ansätze nach. Als eine Möglichkeit, jugend-, geschlechts- und migrationsbezogene Perspektiven zu integrieren, diskutiert der Beitrag abschließend vergleichende Forschungsansätze, die junge Migrantinnen mit Bezug auf einheimische Vergleichsgruppen junger Frauen untersuchen." (Autorenreferat)

Gezielt Unterstützung anbieten! : Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausländischer Herkunft in Ausbildereignungslehrgängen. Eine Studie zur beruflichen Weiterbildung von Migrantinnen und Migranten / Monika Bethscheider ; Christine Schwerin ; Anke Settlemeyer. - Bielefeld : Bertelsmann, 2003. - 49 S. : Literaturverz. - (Schriftenreihe / Bundesinstitut für Berufsbildung) . - ISBN 3-7639-0988-5

In der beruflichen Weiterbildung sind Zuwanderer bislang eher selten vertreten. Das BIBB geht am Beispiel von Ausbildereignungslehrgängen der Frage nach, welche Anforderungen in diesen Kursen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausländischer Herkunft als besonders schwierig empfunden werden können und welche Massnahmen geeignet sind, sie unter Beibehaltung der inhaltlichen Anforderungen an Lehrgang und Prüfung angemessen zu unterstützen. Mit dem Bericht über einen im Rahmen des Forschungsprojektes durchgeführten Workshop werden Ergebnisse des Forschungsprojektes in den übergeordneten Zusammenhang der beruflichen Weiterbildung von Migrantinnen und Migranten gestellt. (BIBB)

Handbuch zur beruflichen Nachqualifizierung : neue Wege zum Berufsabschluss / Christiane Koch ; Herbert Rüb ; Wolfgang Schlegel. - Bonn, 2003. - Getr. Zählung, Losebl.-Ausg. - Neue Wege zum Berufsabschluss - überarb. u. aktualisierte Neuaufl.

Das Handbuch zur berufsbegleitenden Nachqualifizierung angelernter und ungelernter junger Erwachsener soll die Planung und Entwicklung von Nachqualifizierungsmaßnahmen unterstützen, die berufsbegleitend zu einem Abschluß in einem anerkannten Ausbildungsberuf führen. Das Handbuch informiert über alle Fragestellungen, die für die Installation oder die Weiterentwicklung berufsbegleitender Nachqualifizierungsangebote relevant sind. Weitere Informationen sind im Internet auf einer themenorientierten Webseite unter www.berufsabschluss.de zu finden. Die vorliegende Loseblattsammlung ist eine vollkommen überarbeitete und aktualisierte Neuauflage der 1999 erschienenen Publikation "Neue Wege zum Berufsabschluss. Ein Handbuch zur berufsbegleitenden Nachqualifizierung an- und ungelernter junger Erwachsener". (BIBB2)

Integration durch Qualifikation : Chancengleichheit für Migrantinnen und Migranten in der beruflichen Bildung / Mona Granato [Mitarb.] ; Johannes Rau [Mitarb.] ; Monika Bethscheider [Mitarb.] ; Folkmar Kath [Mitarb.] ; Anke Settlemeyer [Mitarb.] ; Rudolf Werner [Mitarb.] ; Klaus Troltsch [Mitarb.] ; Christel Alt [Mitarb.] ; Gisela Baumgratz-Gangl [Mitarb.] ; Franz Schapfel-Kaiser [Mitarb.] ; Peter Wordelmann [Mitarb.]. - Stand: Juli 2003. - Bonn, 2003. - 142 S. : Literaturverz. + Abb. -

(Ergebnisse, Veröffentlichungen und Materialien aus dem BIBB ; 98)

Die Beiträge stellen die Aktivitäten und die aktuellen Arbeitsergebnisse des BIBB zur Chancengleichheit für Migrantinnen und Migranten durch berufliche Qualifikation vor. (BIBB)

URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/pr_pr-material_2003_migranten.pdf

Interkulturelle Dimensionen der Kompetenzentwicklungen/ Gisela Baumgratz-Gangl. - In: Integration durch Qualifikation : Chancengleichheit für Migrantinnen und Migranten in der beruflichen Bildung / Mona Granato [Mitarb.]; u.a. - Bonn: (2003), S. 89-100

URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/pr_pr-material_2003_migranten.pdf

Internationalisierung der Berufsbildung : Strategien - Konzepte - Erfahrungen - Handlungsvorschläge / Hans Borch ; Andreas Diettrich ; Dietmar Frommberger ; Holger Reinisch ; Peter Wordelmann. - Bielefeld : Bertelsmann, 2003. - 221 S. + Literaturverz., Tab. - (Berichte zur beruflichen Bildung ; 257) . - ISBN 3-7639-0985-0

Die Globalisierung der Wirtschaft macht die Internationalisierung der Berufsbildung unverzichtbar. Dies um so mehr, als Dienstleistungen, Produkte und Teilkomponenten zunehmend weltweit eingekauft und verkauft werden können und auch der Service entsprechend gewährleistet werden muss. Wie ist die berufliche Bildung in Deutschland auf diese veränderten Qualifikationsanforderungen an Fachkräften vorbereitet? Der vorliegende Band stellt Strategien, Konzepte und Erfahrungen vor und macht Handlungsvorschläge zur systematischen Internationalisierung der Berufsbildung. Dabei geht es auch um eine Stärkung der Position im Wettbewerb der Berufsbildungssysteme als wichtigem Standortfaktor. Vor diesem Hintergrund werden zwei Schwerpunkte gesetzt. Einerseits werden die bisherigen Strategien der Internationalisierung im deutschen Berufsbildungssystem aufgearbeitet und auf dieser Basis, die als defizitär eingeschätzt wird, andererseits didaktische und berufsbildungspolitische Handlungsvorschläge formuliert und Konsequenzen für die Berufsbildungsforschung skizziert. (BIBB2)

Jugendliche mit Berufsstartschwierigkeiten: Wer ist das? / Joachim Gerd Ulrich. -

In: Jugendliche mit Berufsstartschwierigkeiten. Wirksame Unterstützung vor Ort? / Anne Bussian, Birgit Klein, Wilfried Kruse, Gertrud Kühnlein, Martin Lang, Günter Pätzold, Judith Wingels (Hrsg.). - Dortmund: (2003), S. 28-53

URL: <http://www.sfs-dortmund.de/docs/beitr139.pdf>

Junge Migrantinnen zwischen Schule und Arbeitsmarkt : Ungleichheiten angesichts der Ausdifferenzierung einer Übergangsphase / Mona Granato; Karin Schittenhelm. -

In: Migration, Gender, Arbeitsmarkt : Neue Beiträge zu Frauen und Globalisierung / Maria do Mar Castro Varela; Dimitria Clayton (Hrsg.). - Königstein/TS, 2003, S. 109-126 - ISBN 3-89741-126-1

URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a24_migrantinnen-schule-arbeitsmarkt.pdf

Jugendliche mit Migrationshintergrund in der beruflichen Bildung / Mona Granato. - Literaturangaben. - In: WSI-Mitteilungen. - 56 (2003), H. 08, S. 474-483. - ISSN 0342-300X

"Die Chancen von Jugendlichen mit ausländischem Pass auf eine berufliche Ausbildung sind unterdurchschnittlich und stagnieren seit Jahren bei rund 40 Prozent, obgleich Schulabgänger aus Migrantenfamilien ein hohes Interesse an einer Ausbildung haben. Eine Folge hiervon ist, dass rund 38 Prozent der jungen Erwachsenen ausländischer Nationalität ohne einen anerkannten Berufsabschluss bleiben - wesentlich häufiger als junge Deutsche (11 Prozent). Die bildungspolitische Diskussion um PISA darf nicht den Blick dafür verstellen, dass der Faktor Schule nur einer unter mehreren Gründen für diese unterdurchschnittliche Partizipation ist. Angesichts der Unterschiedlichkeit der Bildungsabschlüsse und Lebenslagen junger Migranten sind die Gründe hierfür breit gefächert, so dass mehrere Ursachen in unterschiedlichen Konstellationen zusammenwirken. Neben diesen Themen analysiert der Beitrag auch die Hemmnisse im Ausbildungsverlauf sowie die ambivalente Arbeitsmarktintegration junger Migranten und diskutiert abschliessend Möglichkeiten, um die Potenziale junger Menschen mit Migrationshintergrund in der beruflichen Bildung besser zu nutzen." (Verlag)
URL: http://www.boeckler.de/pdf/wsimit_2003_08_granato.pdf

Kompetenzen fördern : berufliche Qualifizierung von MigrantInnen / Franz Schapfel-Kaiser. - In: Durchblick. - (2003), H. 01, S. 19-21. - ISSN 0936-0379

Der Autor schildert zunächst die Situation für Personen mit Migrationshintergrund im Hinblick auf die berufliche Bildung und die für sie bestehenden Barrieren im Zugang zu Ausbildung. Anschliessend konkretisiert er die Ansatzpunkte, die im Rahmen des Programms "Kompetenzen fördern" des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft (BMBW) bezogen auf diese Zielgruppe entwickelt werden und schliesst mit einigen Hinweisen auf die Preisträger des "Hermann-Schmidt-Preises" (verliehen vom "Verein für innovative Berufsbildung" und überreicht am 23. Oktober 2002 im Rahmen des 4. BIBB-Fachkongresses). (BIBB2)

Kooperative Analysen zur Verbesserung der beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten / Franz Schapfel-Kaiser ; Monika van Ooyen. - Literaturangaben. - In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 32 (2003), H. 2, S. 40-41. - ISSN 0341-4515

"Der Kurzbeitrag gibt einen Einblick in aktuelle Diskussionszusammenhänge der Initiativstelle berufliche Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten (IBQM). Es werden Aspekte einer prozessbegleitenden Aktivität des Bundesinstituts für Berufsbildung aufgezeigt, die auf Neuorientierungen im Handlungsfeld abzielen, d.h. zielgruppenorientierte Konzepte sollen zu individualisierten Angeboten weiter entwickelt werden. Hierfür sollen lokale Netzwerke integrierte Handlungskonzepte erarbeiten. Das BMBF fördert diese Netzwerke als Modellprojekte im Rahmen des Programms "Kompetenzen fördern - Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf"; von IBQM im BIBB werden sie wissenschaftlich begleitet." (BIBB)

Nutzung und Nutzen des Internets bei der Berufswahl und bei der Lehrstellensuche : Ergebnisse der BA/BiBB-Lehrstellenbewerbefragung. - In: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesanstalt für Arbeit. - 52 (2003), H. 13, S. 1675-1810. - ISSN 0723-8525

Bei der BA/BiBB-Bewerberbefragung handelt es sich um eine repräsentative, hoch gerechnete Stichprobenuntersuchung von rund 4.000 Jugendlichen, die alle im Vermittlungsjahr 2001/2002 bei der Berufsberatung als Ausbildungsstellenbewerber gemeldet waren. Die Untersuchung verfolgte im Wesentlichen zwei Ziele: Zum einen ging es darum, die Daten, die im Rahmen der amtlichen Statistik erhoben werden, durch zusätzliche Informationen zu ergänzen. Dies betrifft etwa das Bewerbungsverhalten der Jugendlichen, ihr Verbleib im Spätherbst 2002 und die Ursachen für den Nichtbeginn einer Lehre, falls die Jugendlichen etwas anderes als eine betriebliche Berufsausbildung begonnen hatten oder aber noch nicht vermittelt waren. Zum anderen wurde mit der BA/BiBB-Bewerberbefragung 2002 das Ziel verfolgt, Näheres zur Nutzung des Internets und seiner Angebote im Zuge der Berufswahl und der Lehrstellensuche zu erfahren. (IAB2)

URL:

http://www.bibb.de/dokumente/pdf/nutzung_internet_bei_berufswahl_lehrstellensuche.pdf

Schieflagen im Bildungssystem : die Benachteiligung der Migrantenkinder / Georg Auernheimer [Hrsg.] ; Anne Ratzki [Mitarb.] ; Ingrid Gogolin [Mitarb.] ; Mechthild Gomolla [Mitarb.] ; Mona Granato [Mitarb.] ; Eva-Maria Soja [Mitarb.] ; u.a. - Opladen : Leske und Budrich, 2003. - 234 S. : Literaturangaben + Tab. - (Interkulturelle Studien ; 16) . - ISBN 3-8100-3939-X

"Das Buch untersucht die besonderen Schwierigkeiten von Migrantenkindern im deutschen Schulsystem und Bildungssystem. Die PISA-Studie (PISA 2000) hat unübersehbar im internationalen Vergleich verdeutlicht, wie selektiv das deutsche Bildungssystem ist und wie stark es soziale Ungleichheit reproduziert. Kinder mit schlechten Startbedingungen, darunter besonders Migrantenkinder, werden nicht ausreichend gefördert, wie der Leistungsstand von 15-Jährigen zeigt. Im vorliegenden Buch werden unter diesem Gesichtspunkt Interpretationen der PISA-Studien und bildungspolitische Schlussfolgerungen diskutiert und ergänzende Aspekte der Bildungssituation von Migrantenkindern beleuchtet, für die unterschiedliche Erklärungen angeboten werden, um bildungspolitische und pädagogische Handlungsalternativen aufzuzeigen. Inhalt: Die PISA-Studien - Herausforderung und Chance. Interpretation und Schlussfolgerungen für Bildungspolitik und Pädagogik; Strukturelle Aspekte der Bildungssituation von Migrantenkindern; Über Schulqualität und Unterrichtsqualität, Sprachkompetenz und Lesekompetenz; Bildungsbenachteiligung und Förderung von jungen Migranten in Fallstudien." (Verlag)

Fachglossar Ausbildung : Unterrichtshilfe für Ausbilderkurse / Koordinierungsstelle - Ausbildung in ausländischen Unternehmen (KAUSA) [Hrsg.]. - Köln: KAUSA, 2002. - 23 S.

"Dieses Nachschlagewerk soll Ausbildern ausländischer Herkunft den Einstieg in die Ausbildung erleichtern. 32 Fachbegriffe, die in der betrieblichen Ausbildung wichtig sind, werden einfach und verständlich, ohne Amts- und Juristendeutsch beschrieben. Das Glossar liegt auch in griechischer, italienischer, kroatischer, russischer und türkischer Übersetzung vor. Zu den fremdsprachigen Ausgaben gehört zusätzlich ein Wörterbuch, in dem 500 Begriffe aus der Ausbildung übersetzt sind. Welche Voraussetzungen muss ein Ausbildungsbetrieb erfüllen? Was muss in einem Ausbildungsvertrag stehen? Was sind ausbildungsbegleitende Hilfen? Viele offene Fragen, auf die Unternehmer, die zum ersten Mal ausbilden, Antworten benötigen. Um die erforderlichen Antworten zu finden, helfen Ausbilderkurse. Für Unternehmer ausländischer Herkunft bietet das Fachglossar von KAUSA zusätzliche Unterstützung: Der Stoff des Ausbilderlehrganges soll mit Hilfe des Fachglossars leichter zugänglich sein." (Autorenreferat)

Jugendliche in Ausbildung bringen : die Netzwerkarbeit der Bremer Beratungsstelle zur Qualifizierung ausländischer Nachwuchskräfte (BQN) / Carolina Montfort-Montero. - In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 31 (2002), H. 2, S. 19-22. - ISSN 0341-4515
Die Beratungsstellen zur Qualifizierung ausländischer Nachwuchskräfte (BQN) verstehen sich als Informations- und Service-Zentralen. Sie schaffen insbesondere Kooperationsverbände, initiieren berufliche Orientierungsmassnahmen und bieten öffentliche Foren für Experten und Interessierte an. Der Bremer Beratungsstelle ist es gelungen, vielfältige Kontakte zwischen ausländischen Jugendlichen und ausbildenden Betrieben herzustellen und auf diese Weise zur Schaffung neuer Ausbildungsplätze beizutragen. (BIBB2)

Migrantinnen und Migranten in der beruflichen Weiterbildung - das Beispiel der Ausbilderqualifizierung / Monika Bethscheider ; Anke Settlemeyer. - In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 31 (2002), H. 2, S. 23-26. - ISSN 0341-4515

Der erfolgreiche Abschluss eines Lehrganges nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) stellt viele Migranten vor Probleme - gleichzeitig ist dieser Lehrgang aber eine Voraussetzung dafür, die Ausbildungserlaubnis zu erhalten. Dies gilt für Betriebe mit Inhabern ausländischer Herkunft. Ein Forschungsprojekt des BIBB untersucht, welche Schwierigkeiten diese Personengruppe haben kann. Ziel sind Empfehlungen für die Durchführung dieser Lehrgänge, die im Beitrag besonders mit Blick auf die ausbildenden Dozenten und die Prüfung betrachtet werden. Die Untersuchung macht deutlich, dass die Beteiligung von Migranten an AEVO-Lehrgängen durch eine zielgruppengerechte Gestaltung von Lehrgang und Prüfung angehoben werden kann. (BIBB2)

Qualifikationspotenziale von Migrantinnen und Migranten erkennen und nutzen! / Monika Bethscheider ; Mona Granato ; Folkmar Kath ; Anke Settlemeyer. - Abb. - In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 31 (2002), H. 2, S. 8-13. - ISSN 0341-4515

Neben der Diskussion um ein Zuwanderungsgesetz und die künftige Zuwanderung sollte nicht aus dem Blick geraten, die Qualifikationspotenziale der hier bereits lebenden Migranten stärker zu fördern und zu nutzen. Um die berufliche Entwicklung und Integration voranzutreiben, müssen ihre Kompetenzen erkannt und Wege gefunden werden, sie in der Aus- und Weiterbildung angemessen zu fördern. Der Beitrag geht dem unter drei Aspekten nach: dem Ausbildungspotenzial ausländischer Betriebe, der beruflichen Weiterbildung Erwachsener und der Ausbildung Jugendlicher. (BIBB2)

Qualifizierung von Migrant(inn)en : Konzepte und Beispiele / Reinhard Selka ; Franz Schapfel-Kaiser [Hrsg.]. - Bielefeld : Bertelsmann, 2002. - 120 S. - ISBN 3-7639-0651-7

"Der Zugang zu beruflicher Qualifizierung ist für junge Menschen mit Migrationshintergrund deutlich erschwert. Die Gründe dafür sind so vielfältig, wie die Migrationsgeschichte jedes Einzelnen. Insofern sind sehr unterschiedliche Instrumente erforderlich, um diese Zielgruppen zu erreichen, anzusprechen und zu einem Qualifikationserwerb mit beruflicher Zukunft zu führen. Dieser Band vereint mehr als zwanzig Konzepte, die in der Praxis entstanden sind. Er gibt damit Anregungen für die Arbeit auf diesem Gebiet und nennt Ansprechpartner - nicht zuletzt die im BIBB eingerichtete "Initiativstelle berufliche Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten" - IBQM." (Verlagsreferat)

Vom Sprachunterricht zum Kommunikationstraining : berufsbezogene Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache / Matilde Grünhage-Monetti ; Franz Schapfel-Kaiser. -
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 31 (2002), H. 2, S. 27-29. - ISSN 0341-4515

Neue Ansätze der Sprachförderung entwickeln Konzeptionen, die alle Beteiligten und den konkreten Gegenstand des kommunikativen Geschehens einbeziehen. Es wird ein Weg aufgezeigt, der Handlungs- und Sprachkompetenzentwicklung miteinander verknüpft und so einen Beitrag zur Integration durch Qualifikation leistet. Sprachvermittlung wird in Qualifizierungsmassnahmen integriert und nicht als gesonderter Sprachunterricht konzipiert und durchgeführt. (BIBB2)

Den Stein ins Rollen bringen ... : Initiativstelle Berufliche Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten im BIBB / Mona Granato ; Franz Schapfel-Kaiser. -
In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. - 31 (2002), H. 2, S. 14-18. - ISSN 0341-4515

Trotz der vielfältigen Kompetenzen von Migrantinnen und Migranten sind ihre Zugänge zu Angeboten der beruflichen Qualifizierung in Deutschland wesentlich niedriger als die der Personen ohne Migrationshintergrund. Die "Initiativstelle Berufliche Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten" (IBQM) im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) initiiert und begleitet neue Beratungsnetzwerke, Forschungs- und Entwicklungsprojekte für die berufliche Qualifizierung von Migranten und vernetzt sie mit bereits bestehenden Netzwerken und Initiativen. Der Beitrag beschreibt die Ziele und Aufgaben der Initiativstelle (IBQM) und die Aktivitäten in den Handlungsfeldern Lokale und regionale Netzwerke, Ausbildungsvorbereitung und ausserbetriebliche Berufsausbildung/ABH, Betriebliche Berufsausbildung, Weiterbildung, Erhöhung der Ausbildungsanteile im öffentlichen Dienst, interkulturelles Lernen. (BIBB2)

Chancengleichheit für Migrantinnen und Migranten durch berufliche Qualifizierung / Mona Granato [Mitarb.] ; Christel Alt [Mitarb.] ; Franz Schapfel-Kaiser [Mitarb.] ; Klaus Troeltsch [Mitarb.] ; Rudolf Werner [Mitarb.]. - Stand: Januar 2002. - Bonn, 2002. - 59 S. : Literaturangaben + Tab. -
(Ergebnisse, Veröffentlichungen und Materialien aus dem BIBB ; 85)

Im BIBB nimmt gegenwärtig die Initiativstelle für die berufliche Qualifikation von Migrantinnen und Migranten, IBQM, im Rahmen des Bundesprogramms "Kompetenzen fördern - Berufliche Qualifizierung von Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf" ihre Arbeit auf. Aus diesem Anlass werden mit der Materialsammlung die aktuellen Arbeitsergebnisse zur beruflichen Bildung Jugendlicher und junger Erwachsener ausländischer Herkunft vorgestellt. Der erste Beitrag analysiert die derzeitige Ausbildungs- und Berufssituation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und deren Möglichkeit der Teilnahme an der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Im nachfolgenden Artikel werden Fördermöglichkeiten und politische Massnahmen behandelt, die dazu beitragen können, die noch unzureichende Chancengleichheit von Jugendlichen ausländischer Herkunft durch berufliche Bildung zu verbessern. Es folgt ein kurzer Artikel, der die Aufgaben und Ziele der im BIBB neu eingerichteten "Initiativstelle für die berufliche Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten (IBQM)" beschreibt. Abschliessend folgt eine Analyse der Bildungsbeteiligung und Bildungschancen von jungen Migrantinnen und Migranten in Deutschland auf der Grundlage einer BIBB-eigenen Erhebung sowie eine Auswertung statistischer Daten zur schulischen und beruflichen Bildungssituation Jugendlicher ausländischer Nationalität. (BIBB2)

URL: <http://www.bibb.de/de/912.htm>

Benachteiligte durch berufliche Qualifizierung fördern! / Joachim Gerd Ulrich [Mitarb.] ; Klaus Troltsch [Mitarb.] ; Ute Laur-Ernst [Mitarb.] ; Peter Werner Kloas [Mitarb.] ; Margitta Klähn [Mitarb.] ; Franz Schapfel-Kaiser [Mitarb.] ; Katrin Gutschow [Mitarb.] ; Christel Alt [Mitarb.] ; Mona Granato [Mitarb.] ; Heidemarie Kollatz [Mitarb.] ; Angelika Puhlmann [Mitarb.] ; Brigitte Seyfried [Mitarb.] ; Hildegard Zimmermann [Mitarb.] ; Friedel Schier [Mitarb.]. - Stand: Februar 2002. - Bonn, 2002. - 150 S. : Literaturangaben + Tab. - (Ergebnisse, Veröffentlichungen und Materialien aus dem BIBB ; 81)

In der Materialsammlung von aktuellen Aufsätzen, Vorträgen, Stellungnahmen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) werden die verschiedenen Aspekte der Benachteiligtenförderung dargestellt, diskutiert und weitergeführt. Es handelt sich um quantitative und qualitative Ergebnisse aus den BIBB-Forschungs- und Entwicklungsprojekten, aus Modellversuchen und Vorhaben. Die Beiträge reflektieren die vielfältigen Diskussionen um notwendige Reformen der Benachteiligtenförderung, die durch eine Reihe grundlegender politischer Initiativen und Programme auf den Weg gebracht werden. Inhalt: ULRICH: Benachteiligung - ein schillernder Begriff ? Stigmatisierung im Bereich der ausserbetrieblichen Lehrlingsausbildung; TROLTSCH: Bildungschancen Jugendlicher ohne abgeschlossene Berufsausbildung; LAUR-ERNST: Das Berufskonzept - zukunftsfähig auch für Jugendliche mit schlechten Startchancen; KLOAS Modulare Berufsausbildung. Eine Perspektive für die Benachteiligtenförderung; KLÄHN: Flexible Wege in der beruflichen Nachqualifizierung; SCHAPFEL-KAISER: Eine neue Chance - die BIBB-Modellversuche zur Nachqualifizierung; GUTSCHOW: Zertifizierungssysteme unter der Lupe; ALT/GRANATO: Berufliche Ausbildung junger Erwachsener mit Migrationshintergrund; KOLLATZ: Förderung von Mädchen und jungen Frauen mit Benachteiligungen durch Berufsausbildung in innovativen Berufsfeldern; PUHLMANN: Berufsausbildung junger Mütter - junge Mütter in der Berufsausbildung. Probleme und Lösungsansätze; SEYFRIED: Verknüpfung von Berufsvorbereitung mit Inhalten anerkannter Ausbildungsberufe durch Qualifizierungsbausteine. Ergebnisse einer Befragung bei Massnahmeträgern; ZIMMERMANN: Verknüpfung ausserbetrieblicher mit betrieblicher Ausbildung. Evaluation eines aktuellen Ansatzes zur Verbesserung der Berufsausbildung benachteiligter Jugendlicher; SCHIER: Das Good-Practice-Center, GPC im BIBB zur Förderung von Benachteiligten in der Berufsbildung; LAUR-ERNST: Strukturwandel und Reformansätze in der Berufsausbildung. Welche Auswirkungen haben sie auf Jugendliche mit schlechten Startchancen ? (BIBB2)

URL: <http://www.bibb.de/de/914.htm>